



Freundeskreis Pirous Faghhai Davani

c/o Interkulturelles Solidaritätszentrum e.V./Anti-Rassismus-Telefon Essen
D-45127 Essen, Maxstr.11, Telefax 0201-232060

An

Essen, den 07. Oktober 98

Sehr geehrte (r)

wir wenden uns an Sie mit der Bitte, unsere Bemühungen um einen im Iran verschleppten und verschwundenen Oppositionellen zu unterstützen. Es handelt sich um den politischen Publizisten und Menschenrechtsaktivisten Pirous Faghhai Davani aus Teheran.

Am 25. August '98 erfuhr sein in Köln lebender Bruder Hossein Faghhai Davani von seiner in Teheran lebenden Schwester, daß Pirous am Morgen das Haus verlassen hatte und spurlos verschwunden war. Da es in der Familie die feste Verabredung gab, daß Davani sich bei Verlassen des Hauses alle zwei Stunden telefonisch meldet, war der Verdacht zwingend, daß er von Sicherheitskräften verschleppt worden ist. Die Nachforschungen der Familie in Teheraner Krankenhäusern, im Gefängnis und Leichenschauhaus blieben ergebnislos. Bis heute gibt es kein Lebenszeichen von Davani.

Pirous F. Davani ist in Teheran und auch bei internationalen Menschenrechtsorganisationen als Oppositioneller bekannt. Bereits zu Zeiten des Shah-Regimes politisch aktiv, setzt er sich seit der Khomeini-Herrschaft für die Demokratisierung des Iran und für die Respektierung der Universellen Menschenrechte ein, die der Iran 1949 als einer der ersten Staaten unterzeichnet hat.

Aufgrund seiner zweimaligen Inhaftierung hat er sich in den letzten Jahren insbesondere für die politischen Gefangenen und deren Familien engagiert. Darüber hinaus jedoch versucht er seit langem, die geringen legalen Möglichkeiten zu nutzen, um die Bevölkerung über die Unterdrückung im Iran aufzuklären und für ein demokratisches Bündnis der oppositionellen Kräfte zu werben. Gewalt lehnt er als Mittel zur Erreichung seiner Ziele ab.

Die ausführliche Darstellung seines Lebenslaufes entnehmen Sie bitte der Darstellung seines Bruders (Anlage 2).

Sofort nachdem bekannt wurde, daß Pirous Davani verschwunden ist, wandte sich sein Bruder Hossein an Freunde und Bekannte mit der Bitte um Unterstützung. Die iranischen Emigranten sehen die einzige Chance, das Leben eines Verschwundenen zu retten, darin, daß der Fall im Ausland großes Aufsehen erregt und die iranische Regierung gezwungen ist, sich zu legitimieren.

So bildete sich in kürzester Zeit eine Gruppe von engagierten Menschen, die sehr schnell tätig wurde und heute als "Freundeskreis Pirous Faghhai Davani" versucht, Öffentlichkeit über den Fall herzustellen. Ihr vorrangiges Ziel ist, die iranische Regierung zu veranlassen, den Aufenthaltsort Davanis festzustellen und mitzuteilen. Nur so kann verhindert werden, daß der

Aufgrund seiner politischen Aktivitäten, den daraus schon früher erfolgten Verhaftungen und des schlechten Gesundheitszustandes seiner Mutter, die sich wegen eines Herzinfarktes in stationärer Behandlung befindet, hatte Pirus F. Davani mit seiner Familie vereinbart, daß er sich jedes Mal, nachdem er seine Wohnung verlassen hat, alle zwei Stunden telefonisch meldet. Die letzte Meldung erfolgte am Vormittag des 25.08.1998. Seit dem fehlt jede Spur von ihm. Am Donnerstag, den 27.08.1998 haben ausländische Radiosender, u.a. Radio Israel und Radio France International von der Verhaftung des Pirus F. Davani berichtet.

Durch das bewußte Auftreten von Demokraten und Menschenrechtlern muß dieser Zustand überwunden werden.

Hiermit bitten wir alle freiheitlich Denkenden sich für das Leben und die Freiheit Pirus F. Davanis einzusetzen.

Köln

*Sympathisanten der „Vereinigung für Demokratie im Iran“
Freunde von Pirus Faghahi Davani*